

ZEITSCHRIFT FÜR AKTIVE FREIZEIT

NR. 3/MAI 1987

Camping

Revue



**CAMPIEREN IM
LÄNDLE**

**EXTRA LEICHT:
„PUSCHERL“ MIT
BRANDNEUEM
CITROËN AX**

**ALLES ÜBER
SOLARENERGIE**



**LATEINAMERIKA
FÜR
ANFÄNGER**

Ein Bericht von der „Dodger Show 86“, einer
Campingmesse der Superlative in den USA

MADE IN USA

In den Vereinigten Staaten legen die Konstrukteure eine erste Unterscheidung zwischen den gezeigten und den motorisierten Fahrzeugen fest, wobei jede Klasse mehrere Kategorien umfaßt. Am weitestgehenden unter diesen Transportmitteln ist wohl der Organismus der Campingwagen, eröffnen wir diesen Bericht damit, was die Amerikaner ganz einfach „Conventional Motor Home“ (klassischer Campingwagen) nennen.

Es handelt sich um Originalkarosserien, auf das Fahrgestell von Lastwagen montiert (Chevrolet, GMC, John Deere), deren Dimensionen absolut nicht alltäglich sind, zwischen 6 m und 11 m! Spannweite vom Boden bis zum Platfond, Klimaanlage, Fernseher und Videoführung, es sind richtige Häuser, deren Unabhängigkeit bemerkenswert ist: oft an die 400 l Frischwasser, etwa 300 l Treibstoff.

Es gibt kaum Modelle, in welchen die Küche nicht mit Mikrowellenherd sowie dem klassischen Backrohr bestückt ist, aber auch mit Eiskasten plus integrierter Gefrierfach gleicher Kapazität wie in einem Haushalt.

Schwer, unter diesen Umständen etwas Neues zu erfinden! Die Neugkeit bei den Fahrzeugen 1987 besteht in der Platzerschaffung für eine Waschmaschine und einen Wäschetrockner!

Die Einrichtung dieser Fahrzeuge weist kaum noch Unterschiede auf: Fahrersitz vorne, Wohnraum mit umwandelbarer Polsterbank sowie ein oder zwei drehbaren Polstersessel gegenüber, Küche mit Essecke, Badezimmer mit Wanne, Waschbecken und Toilette und separiertem Raum im Heck. Die wichtigsten Neugkeiten 1987 finden sich in einem neuen Längsrekord, 11,27 m im ELANDAN von WINNEBAGO, sowie im erhöhten Boden des BHLINDER von FLEETWOOD, der großzügige Anordnungen erlaubt, wie in einem richtigen Keller.

Der durchschnittliche Preis dieser Fahrzeuge liegt bei 49.000 US\$, der COUNTRY COACH jedoch, der Rolls-Royce unter den Campingwagen, vollkommen mit Leder ausgelegt, gehörte sich der Transmisserie von 250.000 US\$.

Ein wenig kleiner, mit auf Fahrgestellen von Schleppfahrzeugen montierten Kabinen, übersteigen die Mini-Motor-Homes die Höhe von 2,40 m auf Grund des Akkovers, der die Fahrerkabine überragt. Man findet hier ähnliche Grundrisse wie beim „Conventional-Motor-Home“: weder Wohnraum, Küche, Bad, separierter Raum im Heck. Je nach Länge des Fahrzeuges zeigen sich verschiedene Varianten: Badezimmer im Fond, kein separierter Raum, Türe seitlich oder hinten. Der Ausstattungs-



sehen den Mini-Motor-Homes und Low-Profites.

Die „Compacts“ schließlich wiegen weniger als drei Tonnen, vor allem durch die Verwendung von sehr leichten Glasfaserkabinen. Dies erlaubt, die „Compacts“ mit Akkover auszuführen. ELDRADO, mit seiner Type FIRENZA, bietet gleich sechs Modelle zwischen 3,80 m und 8 m mit rückwärtiger oder seitlicher Türe an. In dieser Kategorie hat sich WINNEBAGO für das

Sitze, Tisch, in Schlafplätze umgewandelt, kleiner Eiskasten, belegen völlig den vorhandenen Platz. Sehr selten findet man Küche, ausnahmsweise nur Toilette.

Gezogen oder getragen, es folgen nun die Kabinengehäuse und Caravans. Nochmals, die Modelle sind dem Land angepaßt. Hier besitzen viele Leute Privatschleppwagen, die sich sowohl für die Arbeit als auch für die Freizeigen, Antwort der „Truck Campers“, „pick-up“-Gehäuse, also absehbarer Gehäuse, ohne Unterschied zu dem, was man in Europa findet, außer durch die Vielzahl der Modelle und Konstrukteure.

Um vieles origineller in der „3th Wheel“ (flüchtes Rad). Es handelt sich um einen nach vorne hin verlängerten Caravan: ein erhöhtes Zimmer, das sich wie der Kopf eines großen Vogels während der Fahrt auf das hintere Gestell des Zugfahrzeuges setzt. Außer dem ungewöhnlichen Umriß dieser Caravans bietet diese Anordnung den Vorteil, die Nutzfläche zu verbessern, indem man kleine Wohnbereiche schafft. KOMFORT beispielsweise bietet 28 Grundrisse zwischen 3,90 m und 11,70 m Länge.

Die „3th Wheels“ wie auch die klassischen amerikanischen Caravans rollen üblicherweise auf einer Doppeltachse. Einige Modelle besitzen sogar drei Achsen, bedingt durch ihre Länge und ihr Gewicht.

Die „klassischen“ Caravans, wesentlich schlichter, variieren zwischen 3 m und 10,60 m. Die Amerikaner ziehen natürlich die größeren = richtiggehende Häuser - vor. Im Lauf der Jahre ist die Ausstattung derer raffiniert geworden, daß die Konstrukteure heute Serienvorrichtungen wie Fußbodenheizung, in die Karosserie integrierte TV-Antennen oder eine Verklebung über fast die ganze Höhe des Fahrzeuges für den Wohnbereich anbieten. Die großen Modelle besitzen zumeist zwei seitliche Türen.

Als Erben der Pioniere des letzten Westens lieben die Amerikaner zu rollen. In ihrem weitläufigen Land lassen sie diese Tradition am Leokrad ihrer imposanten, weitaus bequemeren Fahrzeuge, als es die Koffertwagen zur Eroberung des Westens waren, fortbestehen!

standard ist immer das wesentliche Argument: Spüle mit zwei Becken, Eiskasten mit Gefrierfach, Stereo sind Standardrichtungen in den Fahrzeugen von FLEETWOOD, mit Längen zwischen 7,30 m und 9,15 m. Mit einer Höhe unter 2,40 m fallen die Freizeitfahrzeuge in die Kategorie „Low-Profile“. Sie verlieren den Akkover und mit ihm zwei Schlafplätze. Dies ist der einzige Unterschied zwi-

Fahrgestell von Renault = für seinen LE SHARO = verschieden. Dies ist ein seltenes Beispiel von europäischer Eindringung in einen sehr geschlossenen US-Markt.

In den USA werden die eingeschleppten Lieferwagen (Van Conversion) durch die Karosseriekonstrukteure nicht als Freizeitfahrzeuge angesehen. Obwohl bequem, erreichen sie nicht den gleichen Grad der Ausstattung



Auch in Amerika ist Stromlinigkeit gefragt – Winnebago

Überblick über das Messegelände der „Dodger Show 86“

Zimmer, Küche, Kabinett – ein rollendes Einfamilienhaus im „Röntgenblick“





Komfort auf amerikanisch: Großzügigkeit auch bei der Inneneinrichtung

Zeite sind auf dem amerikanischen Markt sehen, zweifellos erbringen sie nicht die nötige Bequemlichkeit. So ist es überraschend zu hören, daß die durch Zelstoff erweiterbaren Caravans die Liebe eines nach Kontakt mit der schönen Natur suchenden Publikums besitzen. Die Annehmlichkeiten, eher gedrängt, beschränken sich auf zwei seitliche Schlafgelegenheiten sowie auf eine kleine Küche auf der zentralen Plattform. STARCRAPF allerdings hat ein Modell von 7,30 m geschaffen, das eine heiße Dusche enthält. So also sind nun die amerikanischen Freizeitfahrzeuge: sehr viel Technik von der Konstruktion her und ein starker Wunsch nach Bequemlichkeit seitens der

Konsumenten. Hier ist alles praktisch. Die industriellen Freizeitfahrzeuge haben nichts mit der Verwirklichung der Amateure gemein, die die Karosserien buchstäblich ausschmücken. Wenn jedoch Technik und Verlässlichkeit zusammenreffen, kann daraus das BOATER-HOME von KING MANUFACTURING entstehen: ein Campingwagen unter einer ausgedehnten Karosserie, ein Gehäuse auf der rückwärtigen Platte eines "Pickup", das sich wie durch Zauberhand in ein wunderschönes Motorboot verwandelt!

● Pierre FRUSTIER/
Bordeaux





Klasing & Co GmbH Postfach 4800, 4800 Bielefeld 1

VERLAGSBUCHHANDLUNGEN

Herrn
Pierre Frustier
Les Sables Vigniers

F 17190 St. Diorges
D'Oleron

ISBN 3 7081 010 0
siehe 001 Durchschnitt

000 242

ISBN 3 7081 010 0

15. 4. 1986 LA

Betr.: Honorar GUTE FAHRT 3/86 DM 80,-

Sehr geehrter Herr Frustier,

das obige Honorar haben wir heute an Sie überwiesen.

Wir weisen gleichzeitig daraufhin, daß wir nach dem deutschen Steuergesetz verpflichtet sind, jede Zahlung an ausländische Empfänger vierteljährlich an das deutsche Finanzamt zu melden.

Wir müssen Sie darauf aufmerksam machen, daß das für Sie zuständige Finanzamt von der deutschen Steuerbehörde eine Meldung über diese Honorarzahungen erhalten wird und daß es ratsam sein dürfte, diese Bezüge bei Ihrer Einkommensteuer-Erklärung mit aufzuführen.

Wir bitten um gefl. Kenntnisnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

KLASING & CO., GmbH
Verlagsbuchhandlung

ppa. 